

Statistik informiert ...

Nr. 75/2004 S

20. Juli 2004

Viehbestände in Schleswig-Holstein: Weiterer Rückgang der Rinderhaltung

Nach den vorläufigen Ergebnissen der Erhebung über die Viehbestände am 3. Mai 2004 wurden in den landwirtschaftlichen Betrieben Schleswig-Holsteins 1,2 Mio. Rinder, 1,4 Mio. Schweine und 362 000 Schafe gehalten.

Wie das Statistikamt Nord mitteilt, war der Rinderbestand insgesamt um drei Prozent kleiner als im Mai 2003. Mit 351 000 Tieren lag der Milchkuhbestand leicht unter dem Vorjahresniveau (minus zwei Prozent). Demgegenüber nahm die Zahl der Ammen- und Mutterkühe um drei Prozent auf 44 000 Tiere zu.

Der Gesamtbestand an Schweinen nahm gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig zu. Der Bestand an Jung- und Mastschweinen blieb gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant. Ein Anstieg war abermals bei den Sauen und den Ferkeln um jeweils vier Prozent zu verzeichnen.

Der Bestand an Schafen entsprach dem Niveau der Vorjahre.

Weitere, detaillierte Ergebnisse veröffentlicht das Statistikamt Nord in dem Statistischen Bericht CIII 1 – hj 1/04 „Die Viehbestände in Schleswig-Holstein am 3. Mai 2004“.

Ansprechpartnerin:

Cora Haffmans
Telefon: 0431 6895-9306
E-Mail: boden@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: presse@statistik-sh.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057